

# MTV STUTTGART BADMINTON CODE OF CONDUCT



## WARUM EIN CODE OF CONDUCT?

Unser Code of Conduct gründet sich auf dem Verständnis, dass gegenseitiger Respekt, Fairness und Höflichkeit die Basis für unser Miteinander auf und neben dem Spielfeld bilden. Wir möchten mit diesem Kodex einen Raum definieren, in dem sich alle unsere Mitglieder und Gäste wohlfühlen. Was uns verbindet, ist die Freude am Badminton. Und diese Freude wollen wir mit den folgenden Grundsätzen aufrechterhalten.

## GRUNDSÄTZE

- » Unsere Mitglieder sind die wichtigsten Personen in unserem Verein. Für uns sind alle Menschen gleich, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, körperlicher oder anderer Beeinträchtigungen, Aussehen, Hautfarbe, politischen Ansichten oder Religion.
- » Wir leben die sportliche Fairness des Badmintonsports und sind kameradschaftlich und tolerant.
- » Wir verstehen uns gleichermaßen als sportlich ambitionierte Badmintonabteilung und als Verein mit viel Raum für den Breitensport. Wir sind der Überzeugung, dass Spaß und Freude die Basis für die Begeisterung für jeden Sport auf jedem Leistungsniveau ist.
- » Wir ermöglichen im Rahmen unserer Gemeinnützigkeit allen BadmintonfreundInnen die Teilnahme an unserem Vereinsleben, wir begegnen uns dabei freundlich und respektvoll. Dies betrifft auch Externe, wie Eltern, Gäste, Hausmeister etc. Wir sind ein guter und fairer Gastgeber.
- » Wir sind bereit, uns zu engagieren, aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Wir unterstützen uns gegenseitig und sind stolz auf unseren Verein.

## UMSETZUNG IM TRAINING

- » Sind nicht genügend Felder verfügbar, so nehmen wir Rücksicht auf alle Trainingsteilnehmenden, die spielen wollen. Wir verlassen nach dem Spiel das Feld und vermeiden langes Einspielen/Spielen ohne Punkte.
- » Bei unterschiedlichen Spielstärken nehmen wir Rücksicht aufeinander. Stärkere SpielerInnen geben anderen eine Chance, sich zu verbessern/mitzuspielen. Andererseits geben schwächere SpielerInnen anderen eine Chance, in andere Doppel zu wechseln.
- » Wir verhalten uns beim Spiel so, dass sich GegnerInnen und MitspielerInnen wertgeschätzt fühlen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, sexueller Orientierung oder Spielstärke. Beleidigungen, Belästigungen oder diskriminierende Aussagen tolerieren wir nicht.
- » Wir gehen mit der Halle und der Einrichtung pflegsam um und beteiligen uns am Ab- und Aufbau der Felder.
- » Ratschläge und Verbesserungsvorschläge für das Spiel von anderen formulieren wir wertschätzend und nur im Trainingskontext oder wenn wir danach gefragt werden.
- » Wir sprechen mögliche Konfliktpunkte offen und respektvoll an.
- » Falls wir ein Wunschkoppel haben, können wir gerne die betreffenden SpielerInnen fragen. Dabei respektieren wir "Nein" als Antwort und warten, bis die SpielerInnen ihre Spiele auf anderen Feldern beendet haben.
- » Der Verein lebt durch Vielfalt, deshalb sind wechselnde Spielkonstellationen erwünscht.

# MTV STUTTGART BADMINTON

## CODE OF CONDUCT



### WHY A CODE OF CONDUCT?

Our Code of Conduct is based on the understanding that mutual respect, fairness and politeness form the basis for our interactions on and off the court. With this code we want to define a framework in which all our members and guests feel comfortable. What connects us is our passion for badminton. And we want to maintain this positive attitude with the following principles.

### PRINCIPLES

- » Our members are the most important people in our club. For us, all people are equal, regardless of gender, origin, sexual orientation, physical or other disabilities, appearance, skin color, political views or religion.
- » We live the good sportsmanship of badminton and are comradely and tolerant.
- » We see ourselves as both an ambitious badminton department as well as a club with plenty of scope for casual sports. We are convinced that fun and joy are the basis for enthusiasm for any sport at any level.
- » As part of our sense of community, we enable all badminton fans to take part in our club life; we treat each other in a friendly and respectful manner. This includes externals such as guests, parents, janitors, etc. We are a good and fair host.
- » We are ready to get involved, to actively participate and to take responsibility. We support each other and are proud of our club.

### IMPLEMENTATION IN TRAINING

- » If there are not enough courts available, we will consider all training participants who want to play. We leave the court after the game and avoid long warm-ups/games without points.
- » We take each other into consideration when there are different levels of play. Stronger players give others a chance to improve/join the game. On the other hand, weaker players give others a chance to move to other doubles.
- » During the game, we behave in such a way that opponents and teammates feel valued, regardless of gender, age, origin, sexual orientation or skill level. We do not tolerate insults, harassment or discriminatory statements.
- » We treat the hall and the equipment with care and take part in setting up the courts and tidying up at the end of the session.
- » We formulate advice and suggestions in an appreciative manner and only in the training context or when we are asked about it.
- » We address possible points of conflict openly and respectfully.
- » If we would like to play doubles with some specific players, we may ask them. We accept "No" as an answer and wait for them to complete their ongoing game.
- » The club lives through diversity, which is why we encourage a variation in doubles constellations.